



## Silber und Bronze beim Masters World Cup 2014

Der diesjährige Masters World Cup fand vom 23. Januar bis 1. Februar 2014 in St. Ulrich/Tirol statt. Bevor es losgehen konnte setzte der Schneemangel einige Fragezeichen. Erst am Eröffnungstag war genug Schnee gefallen, so dass alle, die Organisatoren und die Aktiven, beruhigt aufatmen konnten. Das Wetter hat so ziemlich alles geboten, was im Winter möglich ist: nasser Neuschnee und auch sonniges Frostwetter.

1100 Aktive aus 30 Nationen waren am Start. Die "Bären" waren in den Altersklassen H 4 mit Sven Mittendorf, Christian Mosler, Oleksandr Riep und Jörg Wiedemann vertreten, sowie mit Hans Raschke in der H 6. Mit den Plätzen 24 und 25 hat sich Hans aus der Altersklassen sechs verabschiedet und wird im nächsten Jahr in der AK 7 als junger "Alter" erneut angreifen. Oleksandr hat alle überrascht. Er kam von Rennen zu Rennen immer besser in Schwung und konnte sich auf der 10 km Freistilstrecke für die Deutschland-Staffel qualifizieren. Er lief auch dort ein starkes Rennen, wechselte noch als Erster. Am Ende wurde es Platz zwei, hinter Russland. Vizeweltmeister ist ein tolles Ergebnis!

Das Beste dann zum Schluss, 45 km Freistil bei herrlichem Winterwetter. Nach dem Start noch auf Position neun liegend schob er sich immer weiter nach vorn und kam als Dritter ins Ziel. Das war der Hammer! Sascha gegen den Rest der Welt und gewinnt Bronze! Neben der Staffel-Silbermedaille noch eine bronzene in im Einzelwettkampf. Es ist erstaunlich, zu welcher Leistung intensives Rollertraining auch im Schnee führen kann. Meine Hochachtung!

Spannend war auch, wie wir sechs Männer in einem Ferienhaus mit Selbstverpflegung funktionieren werden. Aber Jörg, Christian und Uwe haben in der Küche ihr Bestes gegeben. Die handgeknetete und nach individuellen Wünschen belegte Pizza von Jörg war legendär. Das Fazit: neben den herausragenden Ergebnissen in der Loipe war diese Woche für unser Team ein fantastisches Erlebnis.



Siegerehrung 45 km ft



Unser Team

Im Nachhinein haben diese Tage noch eine besondere Bedeutung erlangt. Eine Woche Winter im Jahr 2014 und wir haben sie erlebt!

Uwe Ruppin, SG EBB